



Leipzig

Operation über den ...

Leipzig

Operation über den ...

Leipzig

Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: Bei täglichem Erscheinen (außer Sonn- und Feiertagen) ...

Nummer 238 Sonnabend, den 10. Oktober 1936 48. Jahrgang.

Die spanische Krise

Scharfe Auseinandersetzungen im Londoner Spanien-Ausschuß

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

a. London, 10. Oktober.

Am englischen Botschafter hat gestern die spanische Krise einen Höhepunkt erreicht. Sieben Stunden lang hat der Sonder-Untersuchungsausschuß ...

Botschafter machte offiziell davon Mitteilung, daß die Eroberung der kleinen Balearen-Insel, die vor ungefähr 14 Tagen erfolgt ist, im wesentlichen durch 700 italienische Soldaten unter dem Kommando ...

Als zum Augenblick nicht aber noch jeder Beweis für diese Angabe des spanischen Botschafters. Die ...

Indachungsresultates die englische Regierung in Richtung einer Unterbrechung der spanischen Einfuhr ...

Die Auffassung in Rom

Drahtung unseres Korrespondenten

h. Rom, 10. Oktober.

Der russische Vorstoß gegen das Nichtinterferenzabkommen wird in den politischen Kreisen ...

Der Konflikt in der Volksfront

Blum im offenen Kampf gegen die Kommunisten

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 10. Oktober.

Zum erstenmal seit der Bildung der Volksfront in Frankreich und seit dem Regierungsantritt von Blum ...

Nach stündlichen, beinahe ununterbrochenen Verhandlungen hatte sich der Ministerrat ...

gen von der Regierung gebilligten Sozialverordnungen verboten. Von Blum ist also diesmal ...

Der Heimatschutz aufgelöst

Keine Umbildung der österreichischen Regierung

dnb. Wien, 10. Oktober.

Der Ministerrat, der am Freitag, 17 Uhr, zusammengetreten war, um die durch die ...

Dem Ministerrat, der die durch die Spaltungsbewegung im Heimatschutz gelöste Frage zu prüfen ...

die Verände, mit Staroberg zu einer Einigung zu gelangen, gescheitert waren.

Wundesamer Dr. Schönlitz, der ursprünglich schon am Freitagabend abtreten wollte, hat sich um 8 Uhr morgens im Flusensaal ...

Das wahre Volkstheater

Und der Rede, die der Präsident der Reichstheaterkammer, Dr. Kaiser ...

Die geschichtliche Bedeutung, die Halle als ein Vorkopfe des kolonialistischen Willens Deutschlands in seiner frühen Vergangenheit hatte, ist ...

Das Problem einer Volksbühne ist nicht erst heute aufgetaucht. Auch der am Ende des vorigen Jahrhunderts heranwachsende Marxismus ...

Anderserseits erhebt nun das Volk seinen Anspruch. Der ungeheure Jähzorn, den das Reich, die Länder und die Städte den deutschen Theatern geben ...

Wir wollen aber nicht dabei stehen bleiben, die äußere Einrichtung selbst festzustellen, sondern vielmehr die Bedingungen einer wirklich innerlichen Beziehung ...

Der anderen Forderung, aber die noch immer unter Volkstheatern die niedrige Stufe des ...



Stadt-Zeitung

Halle, 10. Oktober.

Herbstfarben

Welch erbot ein Künstler die Erlaubnis, ein Bild von Innern unserer schönen Kirche zu malen.

Man muß wohl das Auge eines Künstlers haben, um die ganze buntpartige Schönheit der Dinge, der großen und kleinen, zu sehen.

Ich glaube, die Leute, die solche bunten Fenster gern hatten, haben sich wohl etwas dabei gedacht.

Und so erfindet es mir immer als ein Beweis für die reine Güte Gottes, daß er vorm Schönen im Herbst den Wald und die Färbung im Garten...

Der zweite Mann ist dem Naturreinen gewidmet. War im ersten die schöpferische Phantasie hauptsächlich am Werke...

Siebenjährige verunglückt
Der Polizeipräsident teilt im Pressebericht vom gestrigen Tage vier Verkehrsunfälle mit, von denen einer bedauerlicherweise entsetzlicher Natur war.

Table with weather forecasts for Halle, including columns for temperature, wind direction, and precipitation.

Mitteldeutsche Heimattage: Heute Eröffnung von drei Ausstellungen

Kunst- und Kulturschaffen im Gau Halle-Merseburg

Die Wege und Mittel der Kunstverziehung in den Schulen - Festbesuch um „Das schöne Stadtbild von Halle“

Dr. Jentzsch, wüstensänger.

Im Rahmen der Mitteldeutschen Heimattage wird heute im Kulturhaus eine Ausstellung...

Wenn man im hohen Stod die geschnittenen Spannschnitten, die Reihen aus bemalten Eiern, die hübschen und fröhlichen Papieren...

Der zweite Mann ist dem Naturreinen gewidmet. War im ersten die schöpferische Phantasie hauptsächlich am Werke...



Aufnahme: Seeliger Trachtengruppe einer höheren hallischen Mädchenschule, von Zwölfjährigen aus Stoffresten hergestellt; jede Schülerin arbeitete eine Puppe

entstalt handwerklich sich mühen und schulen muß, wer als Künstler und Kunsthandwerker Endgültiges und Großes schaffen will.

Nordisches Land

Ausstellung des Malers Gustav Dagemann, Joragan.

Gustav Dagemann geht seit acht Jahren sommerüber hinaus nach Norden ins Land der Schwedischen Vapen, um dort unter dem lichtvollen nordischen Himmel...

Generalmajor a. D. Hoffmann

Geiern abend gegen 10 Uhr ist im Stafonienbau Generalmajor a. D. Ulrich Hoffmann verstorben.

Generalmajor Hoffmann wurde am 14. Januar 1886 in Kassel als Sohn des später in Halle verstorbenen Landbauinspektors a. D. Hoffmann geboren.

Derzeit und Direktor des Zentraldepartements, als solcher auch stellvertretender Bevollmächtigter am Bundesrat, bis Ende 1916 in Berlin ausstarben.



(Aufnahme: Pieperhoff) Otto Griess als Enghorn in der gestrigen Festvorstellung des Stadttheaters

Bilder menschlicher Ziehlungen, die Hochstift und aneinandergebrüt, unendlich verfallen und trostlos anmuten, sprechen laut vom fahlen Lebensstumpf vieler nordischen Menschen...

Wider menschlicher Ziehlungen, die Hochstift und aneinandergebrüt, unendlich verfallen und trostlos anmuten, sprechen laut vom fahlen Lebensstumpf vieler nordischen Menschen...

Das schöne Stadtbild von Halle

Gleichfalls am heutigen Nachmittag wird in der Aula der Zahnklinik eine Ausstellung der Bilder eröffnet, welche das Erbacnis des vom Oberbürgermeister ausgerichteten Wettbewerb...

Generalmajor a. D. Hoffmann



Aufnahme: Dr. Hoffmann

Derzeit und Direktor des Zentraldepartements, als solcher auch stellvertretender Bevollmächtigter am Bundesrat, bis Ende 1916 in Berlin ausstarben.

*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 mm Messungswerte. **) Windstärke.

Mitteldeutschland

10. Oktober.

Aus der Stadt Könnern

Bürgermeister Thiele Scheibel

Bauern. In der letzten Gemeinderatsitzung beschäftigte sich Bürgermeister Thiele, der eine Beratung in das Ministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung erhalten hat. Bürgermeister Thiele vermittelte kein Amt in Könnern zur nächsten Jahre. In dieser kurzen Zeit hat er eine umfangreiche Ordnung in die städtisch verfahrenen Vermögensverhältnisse der Stadt gebracht. Die Einkommensverhältnisse der Bürgermeister nur umgesehen. — Die Beschäfte des Bürgermeisters übernahm bis zur endgültigen Regelung Regierungsreferendar Dübner, Halle. — Der hiesige Landtagsabgeordnete Schneider gab durch ein Schreiben bekannt, daß er sein Amt als Ratsherr niederlege. — Genehmigt wurde ein Grundstücksverkauf in der Gasse von elf Wohnen. Das von der Stadt erwerbene Gelände wird für Erdgaswerke gebraucht. Die Bauten von vierzehn Häusern werden im Frühjahr aufgenommen.

Schwerer Vertrauensbruch

Neumark b. Arnshausen. Wegen schwerer Urkundenfälschung in Lateinisch in Frage verurteilte am 9. Oktober das halleische Schöffengericht einen 54-jährigen Angeklagten aus Neumark zu drei Monaten Gefängnis. Der Verurteilte hatte im Juli beim Richteramt den Ehevertrag gefälscht und sich dadurch einen mildernden Vermögensverlust in Höhe von 11.500 RM verschafft. Durch einen Unfall hatte das der Empfänger bemerkt und Anzeige erstattet. — Ein sich als solche eine Zeit ein schwerer Vertrauensbruch um mit Justizhaus bedroht. Dem Angeklagten wurde jedoch als Milderungsgrund angesetzt, daß er den Schaden insoweit ericht und persönlich in der Hauptverhandlung ein reuiges Geständnis abgelegt hat.

Schautenfer geprübelt

Wetzlar. Nachts wurde im Löhren- und Goldwarengeschäft Ziemer in der Sülze ein Einbruch verübt. In der vierten Morgenstunde entdeckte man im Schautenfer ein großes Loch. Vorher hatte der Diebstahl zwei dumpe Schläge gehört, ihnen jedoch keine Bedeutung beigemessen. Die später festgestellt wurde, hatten bisher unbekannte Diebe — vermutlich mit einem umwickelten Hammer — das große Schautenfer zertrümmert und Löcher im Werte von mehreren Hundert RM. geraubt. Aus der Art des Einbruchs

„Mensch, der Omnibus ist weg...!“

Was das keine anhaltliche Dörchen Müß in dieser Woche erlebte, hat noch keine Großstadt erlebt. Eine ganz tolle Angelegenheit. Man stelle sich vor: In der Morgenstunde fährt ein Auto-Omnibus her. Er parkt auf dem Dorfplatz. Der Penke, des Wagens sitzt aus, merkt den Wägen einer Hochseilgesellschaft die Berechtigung seines Wagens, kommt nach kurzer Zeit mit den Bagagäten zum Dorfplatz zurück und findet seinen Omnibus nicht mehr.

Voreilige meinen, der Fahrer war inswischen zum Dorfplatz zurück, wie er ihn verlassen hatte. In dieser Hinsicht war die Sachlage vollkommen klar. Aber unklar war die Sache mit dem Omnibus. Er war fern. Keine Frage, verkommen. Die Wägen von diesen Ausmaßen kann niemand überleben. Sollte jemand aus der Hochseilgesellschaft dem Wagenfahrer zugerufen: „Mensch, du hast ja

und einer Reihe anderer Umstände kann geschlossen werden, daß es sich um dieselben Täter handelt, die vor wenigen Wochen in Sangerhausen einen Juwelierladen ausplünderen. — Sachverständige Angaben über besondere Wohnverhältnisse über eine verdächtige Person, die auf dem Wege von Helbra nach Wernsdorf oder in Richtung Thondorf gesehen wurde, erbitte die Polizei.

GA. hilft beim Kartoffelroben

Der Robn wird dem HGB. überlassen

Verenburg. Da es im Kreise Verenburg stark an ländlichen Arbeitskräften mangelt, hat die dortige Kartoffelroben. Im das Einbringen der Kartoffelroben nicht zu verhindern, ist zwischen der Kreisleitung der GEDAG und der Kreisbauernschaft ein Abkommen getroffen worden, wonach an den beiden nächsten Sonntagen von 8 bis 15 Uhr die hiesigen Felder und die Wiederrungen der Partei des ganzen Kreises, wo es notwendig erscheint, zur Kartoffelroben eingeleitet werden. Der dafür zu zahlende Lohn soll dem Winterhilfswerk überlassen werden.

Kurze Nachrichten

Braunschwende. Die Familie Schöder vermalte die Volksgemeinde Braunschwende bereits seit dem Jahre 1870. Kaufmann Schöder, Abnehmer der G.H. seit Jahrzehnten, verstarb dieser Tage das 70. Lebensjahr. Er übernahm von Vordern die Volksgemeinde von seinem Vater.

Wollme. Heute, Sonnabend, feiert Wilhelm Pfiehlmann sein 60. Geburtstag. Die Frau Helmine das Best der Goldenen Hochzeit.

Hofsch. Gestern, Freitag, vollendete die Witwe Frau Wilhelm Pfiehlmann, Delfinger Straße 12, das 80-jährige Lebensjahr.

Wetzlar. Der Junge Karl Siebenhäuser vollendete gestern, Freitag, das 80. Lebensjahr. Der Junge ist der älteste Einwohner der Gemeinde Wetzlar.

Sondersdorf. Heute, Sonnabend, vollendete die Witwe Frau Gertrude Bern, Gropfner Straße 8, das fünfundsiebzigste Lebensjahr. Am gleichen Tage wird die Witwe Frau Wilhelmine Kierulff, Sörsinger Straße, 68 Jahre alt.

Schaumburg. Das Ehepaar Otto Richter feiert heute, Sonnabend, das Best der Silbernen Hochzeit.

Wimmelburg. Die Witwe Frau Minna Krause feiert heute, Freitag, das 80. Lebensjahr. — Die Witwe Frau Helene Jortmann wurde am gleichen Tage 88 Jahre alt.

Zellen. (Spielplan des Friedrich-Theaters) Sonntag, 11. Oktober: Der Deserteur. 12. Oktober: Der Ministerpräsident. (Einspielung). 13. Oktober: Der Ministerpräsident. 14. Oktober (16.30 Uhr): Gurnanthe. 15. Oktober: Das Gelingen. 16. Oktober: Nipote. 17. Oktober: Der Ministerpräsident. 18. Oktober: Nipote. — Die Vorstellungen beginnen, soweit keine andere Zeit angegeben, um 7 Uhr.

für die Insassen des Verfolgerwagens wurde die Geschichte viel erster und bitterer. Sie kamen auf Löhren. Zwei Scheinwerfer und zwölf Menschenaugen fixierten geradeaus. Aber auf der Landstraße stand nichts im Wege.

Dann vollierte der Wagen die Einfahrt in den Wald bei Löhren. Der Wagenfahrer nahm das Was weg. Er zeigte die Nacht. Und noch etwas zeigte sich. Die Scheinwerfer trübten die Rückwand eines Langstums an und dieses Langstum war der Auto-Omnibus aus Wetzlar. Die Bremsen freilassen. Der Fahrer hand. „Mensch, der Omnibus!“ Da stand er auf dem Wege durch den Wald mit Schlagschelle zu den Büschen. Die Lichter strahlen aus dem Wagen. Vorweg der Omnibusfahrer aus Wetzlar.

Man hatte es gar nicht nötig, den Omnibus etwa zu umschleichen. Man war auf alles gefaßt. Selbst auf einen Angriff aus dem Omnibus heraus. Es

geschah nichts. Im Bus rührte sich nichts. Am Steuer war niemand, auf der Fahrersitzbank noch niemand. Aber am Wagenende (im Inneren) sah rechts und links in die Gasse geklemmt je eine Gestalt. Und so im „mezzo-forte“ erklangen auch die Schmachtschritte.

Sechs Mann trüllten die beiden Gestalten in Mitleiden sie aus dem Schlaf. Aber die Sechsfamen schlecht an: „Was... wollen... Se... denn! Zahlen... Se... (jup...) doch... (jup...) (jup...) (jup...) (jup...) (jup...) (jup...)“

Sie beiden im Omnibus hatten einen mächtigen Jaden in der Krone. Es waren nicht etwa Hochseilgesellschaften aus Wetzlar. Es waren zwei Fremde. Man hatte sie mit bejmühlicher Bejämmerung aus dem Bus.

„Was, mir... sollen einen... einen Damm... (jup) ge... (jup) haben? ... Ber... rüdt! Wir können (jup)... ja gar nicht... fahren...“

Häherzähne hatten sie beide recht. Den Diebstahl tritlen sie — soweit das der Sechsfamen entgeglichen ad. Sie wollten nur im Omnibus ihren „Mensch“ loswerden —, so sagten sie.

Der Führer konnte die Geschichte wahrlich nicht weiden. Weil kann in diesen Morgenstunden zwischen Wetzlar und Wetzlar nur, daß der Omnibus wieder da war. Alles andere war die Zukunft klären. Was sein, daß man dabei zu Hande kommt. Immerhin ist es schon etwas wert, daß der Omnibus nicht für alle Seiten abgehenden gekommen ist.

G. J.



(Zeichnung: Horst Keller)

ZU IHREM VORTEIL:

Neue OPEL Preisenkung

AB 11. OKTOBER 1936



~~2500 RM~~
OPEL-TYP OLYMPIA
~~2500 RM~~
2350 RM a.w.

Die Preissenkung tritt am 11. Oktober 1936 in Kraft. Sie umfaßt die Typen OPEL Typ Olympia und OPEL 66, die beide auch 1937 gebaut werden und deren hohe Qualität die gleiche bleibt.

Nach der sensationellen Preissenkung für den OPEL P4 erleichtert Opel damit jetzt auch den Käufern höherer Stärkeklassen die Anschaffung eines bewährten Wagens.

Dieser Fortschritt ist zu danken: dem Willen zur Motorisierung Deutschlands, der verantwortungsbewußten Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter und der Anerkennung, die unsere Wagen in aller Welt finden.



~~3500 RM~~
OPEL 6 ZYL.
Limousine 4-türig
3300 RM a.w.

Erkundigen Sie sich beim Opel-Händler nach den ebenfalls gesenkten Preisen der übrigen Opel 66 Modelle.

Mehr Wert für jede Mark!

ADAM OPEL A.G. RUSSELSHEIM A.M.

36
e-
ch-
en
n*)
nr-
an.
G
mit
berdient
art
P
D
G
ienst
er, über
auf
agiers
Ziele
einer in
em zunge
verfaut,
eherol
Münch
und
en, Ver-
Magdoo,
horn
(Gruhl.).
uhell
Blücher
Lichtverh
D. P. ang
D. P. ang
nur un
die.
die-Sid mit
er
sträger
wies 3 Tage
abrad mit
Anbruch
N-Striche
ienst
mannebrück
strife pp.
N-Urnen
Hallen
nicht sch
er Grlenen
nt, Müll
in Ziebr
mannebrück
Straufurt
uchte
nen!
nere
Ede
ber-
tern.
ame
zrade
I an
lattie
uten
noch
Zel-
doh
Zind-
nden
die
er-
ben.
eine
elbe
eten
nd
ans,
entn
n.
fod-
fhe
er-
er-
fir
er-
e.
nd-
eige

Berliner Börse

Der Wert der schiffswirtschaftlichen Krone wird im Verhältnis zum Gold in der Höhe des Mittelwerts auf 21,2 Milligramm Feingold zum 10 Prozent weniger gegenüber der bisherigen Parität festgelegt.

Die Aktion Epel AG, Mühlheim, teilt mit, daß sie nach der kürzlichen Preissteigerung ihres Kleinwagens nunmehr auch für ihren mittleren und für die größeren Wagen eine Preissteigerung von rund 3 bis 10 Prozent vornimmt.

Die Umsätze der Bärenparität lagen im Monats Juni und August um 9 und 17 Prozent über Vorjahreshöhe; das verhältnismäßig günstige Verhältnis ist u. a. auf den Fremdenbesitz infolge der Dampfschiffzufuhren.

Verzinsung der Preissteigerung für Gasbesitzer. Im Herbst 1933 wurden, wie erinnerlich, die damaligen Aufpreise des Gasbesitzers durch den Gasbesitzerverein auf eine Preissteigerung von 10 Prozent festgesetzt.

Die Umsätze der Bärenparität lagen im Monats Juni und August um 9 und 17 Prozent über Vorjahreshöhe; das verhältnismäßig günstige Verhältnis ist u. a. auf den Fremdenbesitz infolge der Dampfschiffzufuhren.

Die Umsätze der Bärenparität lagen im Monats Juni und August um 9 und 17 Prozent über Vorjahreshöhe; das verhältnismäßig günstige Verhältnis ist u. a. auf den Fremdenbesitz infolge der Dampfschiffzufuhren.

Unfallverhütung im Bergbau

Ein Erprobungstag der DAB. Ein Zusammenstoß mit dem Seilzug der Deutschen Arbeitsfront, der für die Verhütung von Unfällen im Bergbau durch die DAB. Ein Zusammenstoß mit dem Seilzug der Deutschen Arbeitsfront, der für die Verhütung von Unfällen im Bergbau durch die DAB.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Warenmärkte vom 9. Oktober. Die Umsätze der Warenmärkte vom 9. Oktober. Die Umsätze der Warenmärkte vom 9. Oktober. Die Umsätze der Warenmärkte vom 9. Oktober.

Hallescher Getreidemarkt. Tendenz: 10. 10. vorher. Die Umsätze der Hallescher Getreidemarkt. Tendenz: 10. 10. vorher. Die Umsätze der Hallescher Getreidemarkt.

Öle und Fette. Die Umsätze der Öle und Fette.

Kunstabdrucke der Hausfrau

Die Umsätze der Kunstabdrucke der Hausfrau. Die Umsätze der Kunstabdrucke der Hausfrau. Die Umsätze der Kunstabdrucke der Hausfrau. Die Umsätze der Kunstabdrucke der Hausfrau.

Metalle

Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle.

Wienmärkte

Die Umsätze der Wienmärkte. Die Umsätze der Wienmärkte. Die Umsätze der Wienmärkte. Die Umsätze der Wienmärkte. Die Umsätze der Wienmärkte.

Metalle

Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle.

Zucker

Die Umsätze der Zucker. Die Umsätze der Zucker. Die Umsätze der Zucker. Die Umsätze der Zucker. Die Umsätze der Zucker.

Fleisch- und Wurstwaren

Die Umsätze der Fleisch- und Wurstwaren. Die Umsätze der Fleisch- und Wurstwaren. Die Umsätze der Fleisch- und Wurstwaren. Die Umsätze der Fleisch- und Wurstwaren.

Warenmärkte

Die Umsätze der Warenmärkte. Die Umsätze der Warenmärkte. Die Umsätze der Warenmärkte. Die Umsätze der Warenmärkte. Die Umsätze der Warenmärkte.

Metalle

Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle. Die Umsätze der Metalle.

Berliner Börse

9. Oktober. Die Umsätze der Berliner Börse. Die Umsätze der Berliner Börse. Die Umsätze der Berliner Börse. Die Umsätze der Berliner Börse.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Devisenkurse, including entries for Agptien, Belgien, Dänemark, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Festverzinsliche Werte, including Deutsche Anleihen, Pfandbriefe, etc.

Aktien

Table with columns for Aktien, including AG, AG, AG, etc.

Banken

Table with columns for Banken, including AG, AG, AG, etc.

Währungen

Table with columns for Währungen, including AG, AG, AG, etc.

Aktien

Table with columns for Aktien, including AG, AG, AG, etc.

Banken

Table with columns for Banken, including AG, AG, AG, etc.

Währungen

Table with columns for Währungen, including AG, AG, AG, etc.

Mitteldeutsche Börse

Table with columns for Mitteldeutsche Börse, including Aktien, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Festverzinsliche Werte, including Deutsche Anleihen, etc.

Aktien

Table with columns for Aktien, including AG, AG, AG, etc.

Rundfunk-Programm

Meinungsbesitz... Sonntag, 11. Oktober... Elektrische Licht-, Kraft-, Signal-, Radioanlagen... W. Hörning... Zeitungsblätter... Sonntag, 11. Oktober... Rundfunkapparate... Otto Bergig... Montag, 12. Oktober... Dienstag, 13. Oktober...



Kleidsame Mäntel in Hülle und Fülle!

Es lohnt sich, unsere große Auswahl einmal zu prüfen. / Nicht im Billigsten - nicht im Teuersten - aber in den Zwischenpreislagen zeigt sich unsere besondere Stärke!

Mäntel ohne Pelz... 46⁵⁰ 39⁵⁰ 27⁵⁰ 19⁷⁵

Mäntel mit Pelz... 69⁰⁰ 45⁰⁰ 39⁷⁵ 29⁵⁰

Eichenauer... HALLÉ - Saale... Gr. Ulrichstrasse 22/23

aus der NSDAP

Freiwillige Volkstut... Reichsleitung... Reichsleitung... Reichsleitung...

Kraft durch Freude

Reichsbetriebe... Kraft durch Freude... Reichsbetriebe...

Verbandsnachrichten

Autobusse in diese... Verbandsnachrichten... Autobusse in diese...

Der Stiel aller Hausfrauen

Küchen... Der Stiel aller Hausfrauen... Küchen...

Schreibmaschinen

Schreibmaschinen... Schreibmaschinen... Schreibmaschinen...

Landesisch-Glasausätze

Landesisch-Glasausätze... Landesisch-Glasausätze... Landesisch-Glasausätze...

Blüthner, Beckstein, Grotrian-Steinweg

Blüthner, Beckstein, Grotrian-Steinweg... Blüthner, Beckstein, Grotrian-Steinweg...

B. Döll

B. Döll... B. Döll... B. Döll...

Die neuesten Rundfunk-Geräte!

Laupunkt, Körting, Lorenz, B. Döll... Die neuesten Rundfunk-Geräte!

Lagerräume

Lagerräume... für neue Möbel gesucht... Lagerräume...

Witze, in der Zeitung

Witze, in der Zeitung... hat es gestanden... Witze, in der Zeitung...

Die Kleinanzeige

Die Kleinanzeige... ist die billigste und erfolgreichste... Die Kleinanzeige...

Fahrzeuge

Fahrzeuge... Opel, BMW, Mercedes... Fahrzeuge...

RIMUS DIESEL-SCHLEPPER

RIMUS DIESEL-SCHLEPPER... Kleinstzugmaschinen... RIMUS DIESEL-SCHLEPPER...

CHEVROLET

CHEVROLET... Ersatzteile... CHEVROLET...

BMW Opel

BMW Opel... Werner Rensch... BMW Opel...

Fahrschule

Fahrschule... Fritsch Zuber... Fahrschule...

2 D.K.W. Dienstwagen

2 D.K.W. Dienstwagen... D.K.W. Generalvertretung... 2 D.K.W. Dienstwagen...

Motorräder

Motorräder... 784 Opel... Motorräder...

BMW

BMW... Werner Rensch... BMW...

Verkaufe

Verkaufe... Fahrzeuge... Verkaufe...

Stenierfrei

Stenierfrei... 121 Opel... Stenierfrei...

Motorrad

Motorrad... 2883 300... Motorrad...

Stenierfrei

Stenierfrei... 2883 Schodet... Stenierfrei...

BMW

BMW... Werner Rensch... BMW...

Zwei Vaden

Zwei Vaden... 750er... Zwei Vaden...

Wanderer

Wanderer... 480... Wanderer...

Verkaufe

Verkaufe... Fahrzeuge... Verkaufe...

Verkaufe

Verkaufe... Fahrzeuge... Verkaufe...

Verkaufe

Verkaufe... Fahrzeuge... Verkaufe...

Zahnpasta

Zahnpasta... Donto Klar... Zahnpasta...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Was war mit dem Pariser Salon?

Die große Enttäuschung bei der französischen Automobilausstellung - Deutschland zeigt ein plattisches Bild seiner leistungsfähigen Kraftfahrzeugindustrie

Die beiden letzten Ausstellungen in Paris haben dem Techniker eine gewisse Konfliktlage... Die französische Ausstellung wurde durch den großen Erfolg der ganzen Welt befrachtet...

So richtet sich insbesondere das Interesse auf die Leistungen der französischen Industrie... Neben den bereits bekannten und schon überholten Typen ist nur im kleinen Maß...

Gute Kenner der Verhältnisse innerhalb der französischen Industrie... Die großen Entwicklungsarbeiten gehen und die unbedeutende wirtschaftliche Zukunft des Landes...

Die deutschen Hersteller Mit den Halbeseeern sind sechs Nationen in der Personengruppierung vertreten... Neben ihm sind der französische Hersteller...

Es mag auf den ersten Blick vielleicht einseitig erscheinen... Die große Enttäuschung bei der französischen Automobilausstellung... Die großen Entwicklungsarbeiten gehen...

Die deutschen Hersteller (cont.)... Neben ihm sind der französische Hersteller... Die großen Entwicklungsarbeiten gehen...

mit der Doppelgelenkachse und den nunmehr auf 5,4 Liter gebrachten Kompressor-Schmälzgeräten... Der französische Hersteller...

vor allem die Firma Hotchkiss, deren 50jähriges Jubiläum auch die auskündliche... Die großen Entwicklungsarbeiten gehen...

Anlauf-Kniffe

Wie man den schwer anspringenden Motor „heilt“

- Es ist unsere Schuld, wenn der Motor nicht anspringt... 1. Sindvorrücktritt, Starteranlage und Vergaser... 2. Öl gefüllt, und (Hand aufs Herz) nie belagert...

- nach solch einem „Steigbügelturn“ leicht anspringt... 9. Kann man leicht größere Mengen heißen Wassers beschaffen... 10. Sind menschliche Hilfskräfte oder ein Zeigler...

Stüder & Richter die modern. Groß-Reparatur-Werkstätten für Kraftfahrzeuge aller Art... neuen Werkräumen

Ausbildung als Autoführer Fahrtschule O. Stranz... Hanomag- u. Magirus-Dienst

Hallesche Automobil-Zentrale Paul Rogemann... Paul Engelmann

200 und 300 ccm Jetzt billiger nur 790.- 995.-

Deutz-Dieselmotor-Reparaturanstalt Verkauf von stat. und fahreren Dieselmotoren...

RM. 2350.- (statt bisher 2600.-) kostet jetzt die Hanomag-Kabrio-Limusine

Selbstfahrer-Auto-Vermietung mit und ohne Fahrer Arno Gäbler

Arno Wüstemann Auto-Reparaturwerkstatt... Fritz Dauer

Fritz Dauer Mercedes-Benz 23 (Ecke Plännerhöhe)

Der einzige autorisierte „Ate“ Lockheed (Oeldruckbremse) Bremsen-Dienst

Der Wert entscheidet! Wäre „Preis“ gleichbedeutend mit „Wert“ wie leicht wäre die Wahl?

BUSSING-NAG Seit 1903 Spezialfabrik für Nutzwagen Ein Büssing-NAG

Mehrere Opel Dienstwagen Direktionswagen... Personen- und Lastautos

Alle Führerscheine... Otto Hähisch

Automobile für nur RM 540.- 7 PS, Zweitakt Motor Dreigang-Block-Getriebe

DKW-Front ab RM 1650.- a.W. Tauscher Kraftfahrzeug-Montage-Gesellschaft

Alleinverkauf Spezialwerkstatt - Ersatzteillager seit 1. April 1920

Personen- und Lastautos Autoschlachthof Schnorr & Co.

NSU-D 500 und 600 ccm. Motorräder Blockmotor, 4-Gang

Wer will Autofahren lernen? Paul Apel, Fahrlehrer

Alfred Dietrich alle 8, Hinderburgstr. 8, Ruf 3173

Auto-Maschinen-DIE BILLIG Konrad Lange

Batterien für Lastwagen Personwagen Motorräder

Werbung schafft Arbeit für Alle

Krupp Lastwagen für jede Transportleistung

Licht und Schatten im Arbeitsreich

Auch in diesem Jahr hat das Amt „Schönheit der Arbeit“ für seinen Vorfesttag, den es in diesen Tagen in Zusammenarbeit mit der deutschen Lichtschiffen Gesellschaft und anderen Organisationen veranstaltet, die Teilnehmer gewählt. „Gutes Licht — gute Arbeit.“ Es bringt damit treffend die Bedeutung zweckmäßiger Beleuchtung für den Arbeitsvorgang zum Ausdruck, die lange Zeit hindurch viel zu wenig beachtet wurde.

„So viel Licht ist, ist harter Schatten“, sagt Osg von Merzlingen in dem Goeckel-Drama. An Beleuchtungsstellen ist dabei zwar nicht gedacht, denn der Auspruch soll hauptsächlich gelten, aber er bezieht sich auf die einfache Beobachtung, daß die Schlagschatten beleuchteter Gegenstände um so härter, also schärfer erscheinen, je härter die Beleuchtung ist. Bößig lüchelt er aber die im Schlagschatten liegende Fläche feinesmes, wenn er meint, es hauptsächlich deshalb ist dunkel, weil er mit ihm den angrenzenden hellen Flächen unmittelbar vergleicht.

Wir wissen ja, daß man bei Sonnenfinstern recht gut im Schatten eines Hauses photographische Aufnahmen machen kann. Wir lesen auch ohne Augenentzündung im Schatten eines Raumes. Dort ist zwar die Beleuchtungsstärke vielleicht sechsmal geringer als im Sonnenlicht, aber immer noch reichlich, wenn die Sonne hoch am Himmel steht.

Wird die Sonne durch eine Wolke verdeckt, so werden die vorher scharfen und tiefen Schatten merklich weicher und heller, ist aber der ganze Himmel gleichmäßig bewölkt, so sind nur keine Schatten zu bemerken, obgleich noch viel Licht vorhanden ist. Die den Himmel überziehende Wolkendecke bewirkt eine harte Streuung des Sonnenlichtes, das statt der blendenden, nun aber nicht mehr schmerzlichen Sonnenstrahlen die ruhige Fläche des Himmelsgewölbes zur Lichtquelle geworden ist. Die verteilt das Licht in allen Richtungen so gleichmäßig über die Gegenstände, daß keine ausgeprägten Schatten mehr entstehen können.

Nachteilig liegen die Verhältnisse bei unserer künstlichen Beleuchtung, für die uns die natürliche als Vorbild die richtigen Anhaltspunkte in jeder Beziehung gibt. Wir können einen Raum zu beleuchten, daß harte, tiefe Schatten entstehen, wir können aber auch diese durch besondere Maßnahmen mildern, ja, wir können einen Raum sogar nahezu schattenlos beleuchten.

Eine Beleuchtung mit harten Schatten erhalten wir z. B., wenn wir in einem Raum mit dunkler Decke und verfallenden Wänden eine nackte Glühlampe aufhängen. Sie wirft dann ähnlich wie die Sonne bei unbedecktem Himmel, nur mit dem Unterschied, daß dessen blauer Ton mildesteucht und dadurch des Sonnenlichtes Farbe mildert, während

die dunklen Flächen des Raumes das nur in ganz geringem Maße vermindern. Außerdem aber diese röhrlche Form der Raumbelichtung den großen Fehler, daß sie blendet, wenn der Blick auf die Lampe fällt.

Dennoch findet man heute noch solche Beleuchtungsanlagen in Arbeitsräumen, wobei uns die Ausbildung in den Bereich führt. Die Schirme über den Lampen werden kaum diesen Namen, denn sie schützen das blendende Licht der Glühlampe nur gegen die Decke ab, nicht gegen die Wände der Arbeitenden. Zeitlich erkennen wir die harten, tie-



Bild 1
Unglaublich, aber wahr — das veraltete rote Beleuchtungsanlagen, bei denen Blendung und hässliche Schatten miteinander verflochten, noch vorfinden.

fen Schatten, die auf die Arbeitsplätze fallen und hier ungemein bösen, denn es ist natürlich ein gewaltiger Unterschied, ob man im Schatten eines Raumes bei der hier durch die große Lichtfülle der Sonne immer noch reichlich und vor allem gleichmäßig hellheit eine Arbeit verrichtet, oder ob man auf jenem Arbeitsplatze steht und Schatten nebeneinander hat. Das Auge stellt sich dann auf die hellste der beleuchteten Stelle ein und empfindet die daneben im Schatten liegende als schwarz, so daß es auch hier nicht genau erkennen kann.

Man kann einen Raum, dessen Decke und Wände das Licht nur wenig zurückstrahlen, dennoch zu beleuchten, wenn die Glühlampen in großen Metallschirmen, sogenannten Tischstrahlern, untergebracht sind, die das Licht nach unten auf die Maschinen und Arbeitsplätze lenken und eine Blendung der Arbeitenden verhindern. Bei Verwendung nur einer oder einiger Leuchten dieser Art würden hässliche Schatten noch vorhanden sein. Deshalb sind die Tischstrahler in solcher Anzahl verwendet und planmäßig angeordnet, daß die hässlichen Schatten, die jede Einzelleuchte verursacht, durch die Schieligkeit der benachbarten Leuchten hart ausgeglichen oder gänzlich beseitigt werden.

Daß der Arbeitsraum eine weisse Decke und hellfarbige Wände, so kann man deren Eigenheit, aufstrebendes Licht zum größeren Teil zurückzuhalten, für die Raumbelichtung gut ausnutzen. Man verwendet dann Leuchtgeräte, bei denen die Glühlampe in eine große Hülle ausopalglas eingeschlossen ist. Das Licht der Glühlampe tritt durch das Opalglas nach allen Richtungen aus, strahlt also nicht nur (wenn auch vornehmlich) nach unten, sondern auch auf die Decke und die Wände, von denen es aber wieder in den Raum zurückgeleitet wird. Dieser Umstand bewirkt eine Streuung des Lichtes, die zur Folge hat, daß die auftretenden Schatten viel weicher und weniger tief ausfallen, als bei Verwendung von Tischstrahlern.

Durch die Opalglas-Hülle wird auch die Blendung vermieden, weil das Auge nicht mehr den blendenden Lichtkegel der Glühlampe, sondern die mildeleuchtende Opalglasfläche erblickt.

Einen Raum mit weisser Decke und hellfarbigen Wänden kann man auch nahezu schattenlos beleuchten. Man verwendet hierzu Leuchtgeräte, deren Metallschirm nach der Decke gerichtet ist, also gewissermaßen umgekehrte Tischstrahler. Dann tritt kein Lichtstrahl unmittelbar nach unten, sondern das gesamte, von den Glühlampen erzeugte Licht wird auf die Decke und die oberen Wandteile gelenkt und erst von diesen geraden Flächen in den Raum zurückgeleitet. Diese Beleuchtungsart heißt deshalb indirekt und gleicht der des gleichmäßig bewölkten Himmels hinsichtlich ihrer Wirkung. Für Arbeitsräume kommt sie nur in Ausnahmefällen zur Verwendung, weil die Schattenlosigkeit der Arbeitsflächen und anderen Gegenständen den Einbruch der Staubpartikel nimmt und somit ihre deutliche Erkennbarkeit vermindert. Eine gewisse „Schattigkeit“ der beleuchteten Gegenstände ist also notwendig, nur während Schatten vermieden werden.

plausenste zu verwenden, deren Schirm mittels Gelenkarm vielseitig verstellbar ist. Man kann dann je nach der Arbeit den Schirm so einrichten, daß der austretende Lichtkegel am günstigsten auf das Werkstück fällt, also weder hässliche Schatten noch das Auge blendende Spiegelungsreflexionen auf glänzenden Stellen verursacht.

Der Installateur wirbt!

Es gibt im Volkstum eine Reihe humorvoller Sprüche, die sich mit der merkwürdigen Erscheinung befähigen, daß sich der Danbrennsmesser oft seine eigenen Erzeugnisse nicht immer agut finden lassen; sei es aus Zeitmangel, sei es aus Sparlichkeit, sei es aus dem hässlichen Selbstbild, die Produkte seiner Kunstfertigkeit so schnell wie möglich an die Anderen heranzubringen. So denkt er wenig an sich selbst, aber das ist nicht richtig. Der Installateur z. B., der mit der Zeit mitschlägt, macht es anders. Er bedient sich bei der Ausbattung seines Geschäftes aller modernen Beleuchtungsanrichtungen und bereitet damit zugleich eine vorzügliche Werbung für sein Handwerk. Er zeigt die verschiedenen Lichtinstallationen, die in Wohnungen und Arbeitsräumen aber — seit einigen Jahren — in erheblichem Maße auch in Schaufenstern und Schaukästen ausgeführt werden. Wenn wir ihn einmal fragen, welche besonderen Erfahrungen er auf dem letzten Gebiet gemacht hat, wird er mit einem Stauf der Brust, wie immer es in den Kabriergelassen nach „Laden- und Hausbesitzer von der Notwendigkeit einer neuzeitlichen Schaufenster- und Firmenbildbeleuchtung zu überzeugen.

Die Leute wollen einfach nicht ran. Am Schaufenster oder vor der Ladenfront werde nicht verkauft, lagten sie, wenn ich einmal gelegentlich einer anderen Arbeit auf diesen Punkt zu sprechen kam. Und im Laden sei die Beleuchtung typisch. Ich konnte mit Entschlossenheit reden und von den Werbeeffizienzen schwärmen — es half nichts. Bis mir eines Abends einmal eine heilige Reflektore zuteil wurde. Ich hatte da einen Glühlampenhalter in der Stadt eine Schimmerlampe verkauft. Das Licht sollte nach einigen Tagen erst ausgehängt werden. Viel leicht war's eine Uebertragung für die Frau, ich weiß es nicht mehr. Jedenfalls kam der Glühlampenhalter eines Abends noch einmal in meinen Laden, um einen Ankerungsstift vorzubringen. „Ne, wissen Sie“, sagte er beim Betreten des Ladens, „Sie sollen mir noch einmal etwas von Schaufensterlicht und erleuchteten Firmenbild erzählen. Wegen Ihrer Werbung ist mein heimlicher Schaufenster ein Gedicht und Ihr Firmenbild ist überhaupt nicht zu sehen.“

Dieser lauchend gedruckte Vorwurf machte mich lücheln. Das klang nach jeder Leuchte vor seiner Tür —, furch, als ich meinen Kunden nach erlaubter Beleuchtung tippten. Ich konnte mit Entschlossenheit reden und von den Werbeeffizienzen schwärmen — es half nichts. Bis mir eines Abends einmal eine heilige Reflektore zuteil wurde. Ich hatte da einen Glühlampenhalter in der Stadt eine Schimmerlampe verkauft. Das Licht sollte nach einigen Tagen erst ausgehängt werden. Viel leicht war's eine Uebertragung für die Frau, ich weiß es nicht mehr. Jedenfalls kam der Glühlampenhalter eines Abends noch einmal in meinen Laden, um einen Ankerungsstift vorzubringen. „Ne, wissen Sie“, sagte er beim Betreten des Ladens, „Sie sollen mir noch einmal etwas von Schaufensterlicht und erleuchteten Firmenbild erzählen. Wegen Ihrer Werbung ist mein heimlicher Schaufenster ein Gedicht und Ihr Firmenbild ist überhaupt nicht zu sehen.“

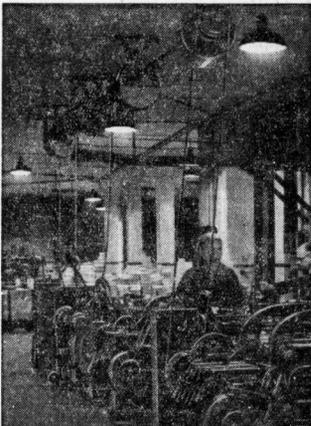


Bild 3
Das ist ein vom Fachmann gut angelegte Beleuchtungsanlage — eine Blendung und ohne hässliche Schatten.

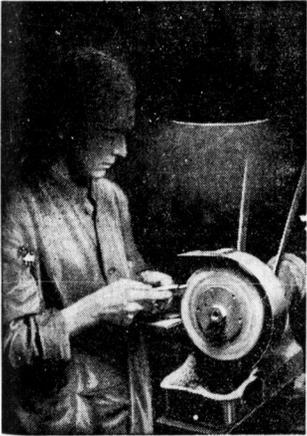
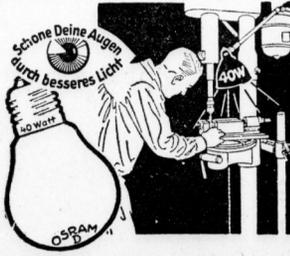


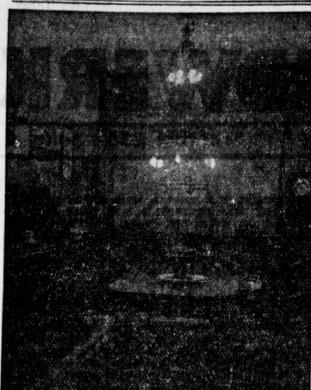
Bild 2
Bei gleicher Beleuchtung, hart oder blendend, wird, wenn genaue Feinarbeit ohne Ueberanstrengung der Augen geleistet.

Beleuchtungs-Rezept für Arbeiten an der Bohrmaschine!

Überschaun Sie sich die Augen durchs Flußrohr und zu wenig Licht.
Ein Lücheln an schwarzem Mann, den man sieht an das Oberbild-
Hülfe herausbringen kann, mit einer 40 Watt-Lampe verbleibt den
Augen ihre Tätigkeit. Licht mit Osram-D-Lampen erzeugt ist billig.



OSRAM-D-LAMPEN



Die Arbeitsstätten mit ungenutzten Glühlampen vermeiden jedes Wegwerfen. Fort damit!

mehr in Betracht. Es war entworfen, meine guten...
Küchenleuchten, die ich für andere so frei-
geigig bereit hatte, zunächst einmal bei mir selbst in
Anwendung zu bringen. Und aus meinen Be-
nutzungen und Berechnungen wurde in wenigen Stun-
den eine wirkungsvolle Außenbeleuchtung. Die Aus-
führung war weniger hässlich und auch billiger.
Als man es bei einer Betrachtung annehmen sollte.
In einer dieser Räume war alles gelbes, und jetzt
kommt das Wunder: meine Anlage war die erste
neuartige Geschäftsraumbelichtung in unterm
Zielerreich. Man glaubt nicht, wieviel Leute mich
daraufhin anrufen, alle Stunden und bisher völlig
unbekannte Ladeninhaber, und viele erteilen Auf-
träge.

Ich kann ruhigen Gewissens sagen, daß mein
Beachtliches da oben sich hundertfach bezahlt gemacht
hat. Der stumme Kasten da oben hat's geschafft.
Denn die Leute stellen in erster Linie etwas sehen.
Dazu brauchen sie Licht!

Vom richtigen Heizen!
(Strom - Gas - Kohle - Holz)

In unbelüfteten Räumen und Arbeitsplätzen
wird die Arbeitsleistung nicht nur infolge des der-
enigen Beleuchtung eigenen Maßes geringer, sondern
auch infolge der Luftfeuchtigkeit und der überhöhten
Belastung der Atemorgane. Ein solches Arbeits-
umfeld ist nicht nur für die Gesundheit, sondern
auch für die Wirtschaftlichkeit der Arbeitsleistung
schädlich. Schon daraus geht hervor, daß es ein
Ziel sein muß, die Luft in den Räumen zu reinigen
und zu erwärmen. Dies kann durch die Ein-
führung von Heizkörpern, die mit Wasser oder
Öl befüllt sind, erreicht werden. Diese Heizkörper
sind in der Regel an den Wänden angebracht und
erwärmen die Luft durch Konvektion. Ein weiterer
Vorteil dieser Heizkörper ist, daß sie auch die
Wände erwärmen, was zu einer gleichmäßigen
Temperaturverteilung führt. Dies ist besonders
wichtig in Räumen, die für längere Zeiträume
beheizt werden müssen. Ein weiterer Vorteil ist,
daß diese Heizkörper auch die Luftfeuchtigkeit
regulieren können, was zu einer angenehmen
Arbeitsumgebung beiträgt. In Räumen, die für
kurze Zeiträume beheizt werden, kann auch eine
Kohle- oder Holzheizung in Betracht kommen.
Diese Heizungen sind jedoch nur für Räume mit
einer guten Lüftung geeignet. In unbelüfteten
Räumen ist eine elektrische Heizung die beste
Lösung. Diese Heizungen sind einfach zu bedienen
und liefern eine gleichmäßige Wärme. Ein weiterer
Vorteil ist, daß sie keine Abfälle produzieren
und die Luft nicht verschmutzen. In Räumen, die
für eine hohe Arbeitsleistung beheizt werden
müssen, ist eine elektrische Heizung die beste
Lösung. Diese Heizungen sind einfach zu bedienen
und liefern eine gleichmäßige Wärme. Ein weiterer
Vorteil ist, daß sie keine Abfälle produzieren
und die Luft nicht verschmutzen.

Wichtig verhält es sich mit der Wärme, deren
wir dann bedürfen, wenn unsere Arbeitsplätze
der herkömmlichen niedrigen Lufttemperatur nicht
mehr in der Lage ist, zu heizen. Bei der Wärme-
abgabe des Körpers mit der Erzeugung in unserem
Körper gleichen Schritt hält. Ganz abgesehen von
den mit dem demotischen Wärmegefühl für anderen
Körper verbundenen Gefahren durch Gefährdungs-
fraktionen usw. werden in ungenügend beheizten
Räumen die Arbeitsleistungen geringer sein, als dies
in richtig erwärmten, den jeweiligen Arbeitsum-
gebungen angepaßten Räumen und Arbeitsplätzen der
Fall ist.

Während der elektrische Strom, wenn es darauf
ankommt, nicht den Verbrauch, sondern den Arbeits-
platz durch Erwärmung zu beheizen, unter Um-
ständen, ermöglicht es die Wasserdampf- und die Raum-
luft in verhältnismäßig kurzer Zeit aufzuheizen und
durch selbständige Temperaturregler dabei unter Zu-
kunft ein und derselben Temperatur zu halten.
Überdies wird auch diese Heizung wirtschaftlich und
sicher in den meisten Fällen trotz der vielen damit
verbundenen Vorteile strom mehr als die Heizung
mit festen Brennstoffen.

Auch der Dauerstromofen, der, wie das Wort
schon sagt, dauernd brennt, also Tag und Nacht eine
gleichmäßige Wärme abgibt, ist ein sehr wertvolles
Gerät. Bei der Wahl richtiger Heizkörper und
geeigneter Heizkörper brennt der Dauer-
stromofen fast ohne Bedienung. Eine Befreiung des
Arbeits von der anstrengenden Pflege und Wartung,
die je nach der Größe des Ofens und den Bedürf-
nissen der Arbeiter, ein- oder zweimal am
Tag erfolgt, ist fast die ganze Bedeutung. Voraus-
setzung hierbei ist jedoch, daß wir nicht über-
triebene Verbrennung finden, der ohne Schmelz-
stände verbrannt.



Speziell schattig einmündig - meist das Zimmer
einer und räumlich beleuchtet ist.
Sämtliche Lichtarten: 2-fach.

IN DER NEUEN WOHNUNG ALLES NEU! IN SCHUSS!
Gutes Licht schon die Augen
Fachmännische unentgeltliche Beratung durch die
Mitglieder der Gefüge Licht u. Wärme GmbH.
Große Ulrichstraße 54 und die Haushalt-Beratungsstelle der Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft, Markt 2

Kurt Jähmig Lindenstraße 67 Ruf 21937 und 21235
Elektrische Licht- und Kraftanlagen

Walter Gärtner Große Nikolaistr. 6, Quer- gebäude, Ruf 240 25
Licht-, Kraft-, Radio-Anlagen Elektromotoren

Radio-Apparate Alle modernen Fabrikate Beleuchtungskörper Bestehend schon u. preiswert Auf Wunsch bequeme Zahlungsweise
Elektro-Fritsch Obere Leipziger Str. 30

Karl Scheide Radio-, Licht- und Kraftanlagen Goebenstraße 53 / Ruf 390 48

W. Schmäger Forststr. 23 Ruf 234 05
Elektr. Anlagen und Radio

Hans A. Rettig Ruderweg 2 - Ruf 23952
Licht - Kraft - Radio

GRANIER ORANIER UND FRANK-FABRIKATE
Otto Kühlewind Inhaber: A. Fritsch
Halle - Saale, Große Klausstraße 16
Fernruf 229 08

Herde, Öfen, Kessel Eisen-Achilles Halle-S., Leipziger Str. 65 Ruf 25890 und 25801, Sammelr. 2766

Paul Weber Radio-, Licht- und Kraft-Anlagen Friedrichstraße 21 Telefon 28817

OFEN Orig. Esch & Co.
Demmer-Herde Meißner Kachelöfen Kesselöfen
Reparatur-Werkstatt - Ofenreinigung
Christian Glaser Große Klausstr. 24 - Fernruf 261 38

Eduard Gödeke Halle (Saale)
Büro und Lager: Alter Thüringer Bahnhof, Ecke König-Raffinerie / Fernsprecher 237 90
Kohlen / Koks / Eiförm-Briketts

Bestaunen Sie meine Geschäftsräume
Preiswerte Kronen Stehlampen Lese-Lampen Nachttisch-Lampen
In großer Auswahl! Sämtliche elektrische Bedarfartikel.
Bruno Reimer Geiststr. 19

Sei wie ein Luchs Kauf bei „Kohlenfuchs“
Große Brunnenstraße 69 Ruf 26987

Seidenschirme PAUL BLÄUE
Schmeerstraße 22, am Markt

Mehnert & Müldener Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H.
Halle-S. - Ruf 26321 - Privatstr. Zimmermann 10

Heibacko'-Grude für jeden Haushalt
Der Heibacko'-Grude-Miede mit dem Saale-Grude-Miede.
THAIS & THIELE Halle (Saale), Kaulenbergr. 10

Brikett-Vertrieb Schubert & Gehrmann Fernruf Nr. 26431 - Königstr. 3
Brennstoffe aller Art und für jeden Zweck

Fritz Neubert Kohlen-Groß- u. Kleinhandel
Führunternehmen
Paul-Berck-Str. 28/29 / Telefon 35760
Sonne-Briketts in die Qualitäten / Erstklassigen westl. Koks in allen Körnungen / Grude / Eiförm-Briketts / Brennholz in Kloben, Klötzen und offenfertig / Torfmüll / Düngemittel / Baustoffe

Friedrich Jesau vorm. Wilh. Reupsch G.m.b.H.
Dessauer Str. 50 Thüringer Str. 16
Fernsprecher-Nummer 270 51 Fernsprecher-Nummer 266 50

Briketts / Koks / Steinkohle

Dauerbrand-OFEN mit Steig- und Sturzröhren für jeden Brennstoff geeignet. Nur einmal tägliche Bedienung.
Großraumöfen für Gas-, Wasser-, Schmelz-, Säge-, Lager- und Arbeitssäle.
Vossherde Gas- und elektrische Heizkörper, Gasherde, Gasboiler, Voss-Gruden.
Badeöfen u. -Wannen, Waschkessel, Waschkesselherde.
F. Lindenbahn Königstr. 4

Helme & Hans Herzfeld Halle-Saale
Äußere Doltzcher Str. 10
Elektrische Licht u. Kraft-Anlagen

Otto Weickardt Albrechtstr. 39 - Ruf 23003
Elektrische Anlagen, Radio Beleuchtungskörper

Installations-Büro Halle - Saale Dankwort Paikowweg 16 d
Ruf 22987 - Schwanenstrom u. Radio

MAX KUHN Berlin-er Straße 4, Ruf 234 01
Dahl. Ldb., Hfl.- u. Hfl.-Halter

Alexander Naumann Merseburger Straße 161
Nähe Riebeckplatz - Ruf 21802
Beleuchtungskörper in großer Auswahl

W. F. Kaufholz Elektrische Anlagen Gesundheitslehre, Einrichtungen
Kleine Ulrichstraße 18
Tel. 23349

Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt (EsaG) Halle-Saale

Größtes gemischtwirtschaftliches Stromversorgungsunternehmen der Provinz Sachsen und des Landes Anhalt.

Entwicklung der jährlichen Stromabgabe:

- Abgabe im Jahre 1932 327 Millionen kWh
- Abgabe im Jahre 1933 345 Millionen kWh
- Abgabe im Jahre 1934 423 Millionen kWh
- Abgabe im Jahre 1935 471 Millionen kWh

48. Ja

Zwei Schlen

Ha

zum a e

Das B

letter d

permanit

4. Erhö

geleitete

Staublun

heit, eine

u. schlag

Bänklun

36. Er

erzigt an

lunt in d

geteilt

sch auch

Benennung

angewende

lobt im

36. Er

und Öze

Unterz

18. 8 p

0. 8 a f

10. 2

10. 2

Mein

Bäuerl

36. Er

Wärz

über 7

Septem

1. 10

1. 10



VON OLGA VON ROMAN
VON ALMA ENGELHARDT

Fortsetzung.

Doch! Kont immer ein beideres Wesen zur Seite, das sie tröste, das sie fähig machte, die ihre wirtschaffliche Lage als nicht nur bei sich selbst, sondern auch bei den anderen zu erklären. Sie fühlte sich als Opfer, als Opfer der Welt, als Opfer der Arbeit, die sie nicht mehr als ihre Pflicht, sondern als ihre Aufgabe empfand. Sie fühlte sich als Opfer der Zeit, die sie nicht mehr als eine Abfolge von Stunden, sondern als eine Abfolge von Tagen empfand. Sie fühlte sich als Opfer der Arbeit, die sie nicht mehr als eine Pflicht, sondern als eine Aufgabe empfand. Sie fühlte sich als Opfer der Zeit, die sie nicht mehr als eine Abfolge von Stunden, sondern als eine Abfolge von Tagen empfand.

Wäsche-Steinmetz Leipzig, Straße 8

Offene Stellen

Männliche

Großk., v. 8. 12

Für Neurologie suchen wir einige tüchtige **Werbekräfte** als Besondere mit Zeitschrift, u. a. Verg. Nichtfachleute werden angelernt. Nur Herren m. gut. Grund. u. gut. Aufz. voll. sich m. amt. Ausw. d. am Montag m. 10 Uhr im Best. Schulstr. Ecke König u. Moritzburger Str. bei Wagner.

Werbekräfte

Chemiesches Unternehmen

Wir suchen einen gewissen Verarbeiter, der über gute Allgemeinbildung, u. tüchtige Auffassungsgabe verfügt.

lohnende Vertretung

Diese ist zunächst als Zweitvertretung gedacht, doch sind einem Vertreter mit erprobter Berufsauffassung gute Aufstiegschancen zu erwarten. Wir haben den Repräsentanten, Mitarbeiter, Halle, Leipzig, möglichst mit Wagen, bearbeiten, wollen eine Bewerberin mit Lichtbild unter Angabe der bereits vertretenen Branche Richtung Nr. 2102 an **Alta, Berlin W 25.**

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Offene Stellen

Männliche

Großk., v. 8. 12

Für Neurologie suchen wir einige tüchtige **Werbekräfte** als Besondere mit Zeitschrift, u. a. Verg. Nichtfachleute werden angelernt. Nur Herren m. gut. Grund. u. gut. Aufz. voll. sich m. amt. Ausw. d. am Montag m. 10 Uhr im Best. Schulstr. Ecke König u. Moritzburger Str. bei Wagner.

Werbekräfte

Chemiesches Unternehmen

Wir suchen einen gewissen Verarbeiter, der über gute Allgemeinbildung, u. tüchtige Auffassungsgabe verfügt.

lohnende Vertretung

Diese ist zunächst als Zweitvertretung gedacht, doch sind einem Vertreter mit erprobter Berufsauffassung gute Aufstiegschancen zu erwarten. Wir haben den Repräsentanten, Mitarbeiter, Halle, Leipzig, möglichst mit Wagen, bearbeiten, wollen eine Bewerberin mit Lichtbild unter Angabe der bereits vertretenen Branche Richtung Nr. 2102 an **Alta, Berlin W 25.**

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Offene Stellen

Männliche

Großk., v. 8. 12

Für Neurologie suchen wir einige tüchtige **Werbekräfte** als Besondere mit Zeitschrift, u. a. Verg. Nichtfachleute werden angelernt. Nur Herren m. gut. Grund. u. gut. Aufz. voll. sich m. amt. Ausw. d. am Montag m. 10 Uhr im Best. Schulstr. Ecke König u. Moritzburger Str. bei Wagner.

Werbekräfte

Chemiesches Unternehmen

Wir suchen einen gewissen Verarbeiter, der über gute Allgemeinbildung, u. tüchtige Auffassungsgabe verfügt.

lohnende Vertretung

Diese ist zunächst als Zweitvertretung gedacht, doch sind einem Vertreter mit erprobter Berufsauffassung gute Aufstiegschancen zu erwarten. Wir haben den Repräsentanten, Mitarbeiter, Halle, Leipzig, möglichst mit Wagen, bearbeiten, wollen eine Bewerberin mit Lichtbild unter Angabe der bereits vertretenen Branche Richtung Nr. 2102 an **Alta, Berlin W 25.**

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Manuskript kaum in Frage kam. Mit vier bis sechs Wochen Wartezeit mußte sie also bestimmt rechnen. Sochs Wenden! Für den mit Arbeit überlasteten Verleger eine kurze Frist. Dem ungeduldrigen Autor eine so früher endlos dehnbare Zeitspanne.

Dieser Tiedemann hatte es gut. Durfte seine Begehrigkeiten, unter wolkigen blauen Himmel sein Dasein genießen und die Ruhe auf der ihm weichen lag. Seine einzige Sorge würde nur darin bestehen, die unangenehme Fremde an unterworfen dem es befehlen für Kont Zeit zu sein, daß sie sich in seiner Begleitung befand. Ob ihm ihr süßliches Verhalten auf die Dauer sagen würde? Unangenehm zu denken, daß er ihr über sie und ihre Sorgen ver-
 Er konnte nicht wissen, wieviel von der Annahme des Mannes für sie abhing. Der Mann war eine Erscheinung. Nur durch seinen Verkauf ließen sich die Schulden bezahlen. Wenn sie dann laufen so viel verdient, um sich richtig zu ernähren, würde sie noch ganz anders arbeiten können.

Verlorende Zukunftsmut. Fast zu schön, um daran zu glauben.
 Aber sollte sie eine fehlerhafte Stellung annehmen? Sie hatte sich Tiedemanns Angebot angeschlossen. In ihr flüchtigen Gedanken lag noch ein Rest, daß sie nicht ein, daß es besser wäre, ein finanziell geregeltes Leben zu führen. Sobald aber die Möglichkeit einer festen Tätigkeit erwacht an sie herantrat, legte sie sich, einen so unmaßstäblichen Entschluß zu fassen. Würdigkeit dünkte ihr entgegen-

Sie mußte schreiben. Jeder kleine Erfolg beehrte sie erneut darin.
 Karlas Zukunft belastete sie mit großer Sorge. Sie hatte nicht die Zeit, sich genügend darum zu kümmern. Siechtlich war es fallig, daß die Schwester sich so allein überlassen hätte. Bertman hatte voll-
 Die Schwester belag nicht die Schilfertigkeit im Bede und Kumpferlich. Immerhin war es fallig, daß sie gerade ihre Arbeit, verbunden mit einem hülflosen Augenauflauf, fast jeden Mann veranlaßt, ihr feinen Schick anzubieten.
 Nur Bertman machte hierin eine Ausnahme. Er bestimmte sich sogar auffallen wenig um die kleine Schwester. Süßliche Frauen interessierten mich nicht, dachte er ein. Stets hatte er früher auf diesem Gebiet glückliche Erfahrungen gesammelt.
 Kont hatte ihm niemals in Gesellschaft anderer Frauen getroffen, und seine Einbildung ihnen gegenüber war ihr fremd. Alles hatte sie mit dem Bertman schon besprochen, doch dieses Thema war er immer ausgenickelt. Schade, sie hätte sich zu gern ein festes Bild von ihm gemacht. Es er wußt auch süßliches Verhalten bezaubert? Wohl kam, doch Männer waren unbedenklich in diesem Punkt. Sie hatte Tiedemann auch anders eingeschätzt. Tiedemann, der vielleicht in diesem geliebten Augenblick mit der Fremden einen besonders hübschen Zusammenstoß gehabt habe, auf einer düsteren Wiege liegend, mit Stofpolster fütterter. Nicht etwa, daß Kont sie wegen der Stofpolster beneidete. O nein. Jähwachen konnte sie so viel davon ehen, daß ihr süßlich wurde

Musik u. Tanz vorzügliche Tanzfläche bei Zorn nur erste Kapellen



HAPAG-FAHRT
 nach den
**Westindischen Inseln,
 Florida und New York**
 mit dem Dreischraubendampfer „Reliance“
 Ab Hamburg am 6. Dezember 1936
 Reise dauer 40 Tage
 Von Hamburg über Southampton, Cherbourg, Vigo, Funchal, Madeira, St. Pierre-Martinique, Fort de France - Martinique, Port of Spain, Trinidad, Grenada - British - Westindien, La Crosse - Venezuela, Caracas - Holländisch-Westindien, Colon-Panama, Kingston-Jamaica, Port au Prince-Haiti, Havana-Cuba, Miami-Florida, Nassau-Bahama-Inseln nach New York

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Mein per. Verkäuferin

Ich suche eine Verkäuferin für meine Warenhandlung. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Werbekräfte

Wir suchen einen gewissen Verarbeiter, der über gute Allgemeinbildung, u. tüchtige Auffassungsgabe verfügt.

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

In der Bar
Dein Sekt
 bei
Deinhard
 DEINHARD KABINETT
 DEINHARD WEISSLACK

Kaufmann

Wir suchen einen gewissen Verarbeiter, der über gute Allgemeinbildung, u. tüchtige Auffassungsgabe verfügt.

Reisender

Wir suchen einen Reisenden für eine leistungsfähige Firma mit Aufträgen, die einen Umsatz in Millionen betragen. Die Reisekosten werden von der Firma übernommen. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Zielbewußte Herren

Mit Werbe- und Organisationserfahrung werden wir Bekannter, Bestandteile, u. Absatzverwalter für **Haus & Garten** gesucht. Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Wer will Geld verdienen?

Für erstklassiges elektrisches Hausgerät suchen wir einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

Bedeutende Krankenversicherung A. G.

Bezirks-Vertreter

Wir suchen einen Mann, der in der Lage ist, die Interessen der Kunden zu vertreten. Interessenten bitten wir, sich an **H. G. 3513 an Ala, Hamburg 1.**

